

Bürgerinfo



Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld



Marktggespräch

ISEK –
Schwarzenfeld 2030+
entsteht

Gemeinde Stulln

Breitbandausbau: Jetzt
200 Mbit/s anfordern!

Gemeinde Schwarzach

„Löwenzähnchen“:
Kinder pflanzen
Blumenwiese

Aus der Verwaltung

Neue Geschäftsleitung
im Rathaus

Soziales, Familie und Bildung

Wichtige Fragen zu Ehe
und Partnerschaft

Kultur und Freizeit

Schwarzenfelder Kirchweih
von 1. bis 4. September 2017
im Schlosspark

Rathaus Schwarzenfeld

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Straße 4
92521 Schwarzenfeld

Tel. 0 94 35/3 09 - 0
Fax 0 94 35/3 09 - 2 27

www.schwarzenfeld.de
info@schwarzenfeld.de

Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 14:00 – 18:00 Uhr

VdK - Sprechtag

5. Sep., 3. Okt. (entfällt), 7. Nov., 5. Dez.
von 8:15 Uhr bis 9:45 Uhr, Zimmer-Nr. 4
im Erdgeschoss (übergangsweise, solange
die Sitzungssäle renoviert werden)

Bücherei Schwarzenfeld

Viktor-Koch-Straße 4,
Eingang Hauptgebäude (wegen Baustelle)

Di. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
So. 09:00 Uhr – 10.30 Uhr

Tel. 0 94 35/3 09 - 2 43
buecherei@schwarzenfeld.de

Recyclinghof Schwarzenfeld

Naabstraße 19, Schwarzenfeld
Do. (Sommerzeit) 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do. (Winterzeit) 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sa. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Grüngutannahme Stulln

Hauptstraße 2, Stulln
auf dem Gelände des Bauhofs
Saison ca. März - November
Mi. 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Hallenbad Schwarzenfeld Wiedereröffnung am 12.9.2017

Bahnhofstraße 18,
Di. (Warmbadetag) 17:00 Uhr – 19:30 Uhr
(nur Frauen) 19:30 Uhr – 21:00 Uhr
Do. 15:00 Uhr – 18:30 Uhr
Fr. (Warmbadetag) 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sa. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
So. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Wassertemperatur beträgt 27 ° C,
an Warmbadetagen 31 ° C.

Impressum

Bürgerinfo
für den Markt Schwarzenfeld und die
Gemeinden Stulln und Schwarzach
buergerinfo@schwarzenfeld.de
Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Str. 4 · 92521 Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/3 09-0 · Fax: 0 94 35/3 09-2 27
E-Mail: info@schwarzenfeld.de
www.schwarzenfeld.de



Kindergärten und Kinderkrippen

Villa Kunterbunt
Fliederweg 10, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/50 14 10
kindergarten@schwarzenfeld.de
www.villa-kunterbunt-
schwarzenfeld.jimdo.com

St. Christophorus
Gemeinde-Kindergarten
Sankt-Barbara-Straße 2, Stulln
Tel. 09435/ 12 87
kindergarten@stulln.de

St. Martin
Irrenloher Damm 13, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 77
st-martin.schwarzenfeld@
kita.bistum-regensburg.de

St. Josef
Bahnhofstraße 12, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 95
st-josef.schwarzenfeld@
kita.bistum-regensburg.de

Grundschule und Mittelschule Schwarzenfeld

Nabburger Straße 5–7, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/54 00-0
Fax 0 94 35/54 00-40
schulleitung@schule-schwarzenfeld.de
www.schule-schwarzenfeld.de

Volkshochschule Nabburg

VHS-Büro Nabburg
Hüllgasse 8, 92507 Nabburg
Tel. 0 94 33/2 02 40 59
vhs-nabburg@web.de

Notrufnummern

Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst) 1 12
Polizei 1 10
Krankentransport 0 96 21/1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17
Giftnotruf-Zentrale Bayern 0 89/1 92 40

Ausgabe: September – Dezember 2017

Die nächste Ausgabe erscheint zum
Januar 2018
Redaktionsschluss: 24. 11. 2017

Design und Produktion:
media9 · Schmidl Druck
Neunburg vorm Wald
www.media-9.de

Störungsnummern

Kläranlagen:
- Schwarzenfeld 01 60/5 34 39 64
- Stulln-Schwarzach 01 74/2 74 21 47

Wasserwerke:
- Schwarzenfeld 01 60/5 34 39 63

- Pretzabrucker Gruppe 01 75/5 25 37 29
(Altfalter, Asbach, Auhof, Dietstätt,
Furthmühle, Hohenirlach, Holzhaus,
Oberwarnbach, Ödhof, Pretzabruck,
Richt, Sattelhof, Schwarzach b. N,
Schwaig, Sindelsberg, Traunricht,
Unterwarnbach, Weiding, Wölsendorf,
Zilchenricht)

- Nord-Ost-Gruppe 0 96 72/9 20 85 40
(Ameisgrub, Glöcklhof, Godthof, Öd,
Ödgarten, Raffach, Sonnenried, Unterau-
erbach)

Bayernwerk Strom 09 41/28 00 33 66
Bayernwerk Gas 09 41/28 00 33 55
Telekom Störungen 0800 3 30 10 00

Allgemeinmedizin und Praktische Ärzte

Dr. A. Gußmann u.
Dr. P. Gußmann 0 94 35/22 06
Dr. R. Juraske 0 94 35/50 10 13
Dr. C. Luger u. Dr. G. Haug 0 94 35/22 08
Dr. J. Müller 0 94 35/22 00
Dr. T. Schwägerl 0 94 35/88 40
Dr. J. Stammwitz 0 94 35/22 86

Zahnärzte

Dr. M. u. P. Haseneder 0 94 35/22 72
Dr. J. Klier 0 94 35/10 10
Dr. N. Frank u.
Dr. B. Hofrichter 0 94 35/50 12 30
H. Schwarz 0 94 35/90 19 61

Tierärzte

W. Fehl 0 94 35/25 00
Dr. N. Haug 0 94 35/50 28 35

Apotheken

Rathaus-Apotheke, Schwägerlstraße 6
0 94 35/7 11
St. Nikolaus Apotheke, Neue Amberger
Straße 16 0 94 35/22 44

Foto-/Quellenverzeichnis:

Titelbild: Kathrin Schwarz
Seite 2: media9
Seite 3, 4, 8, 9, 10, 12, 13, 14: VG Schwarzenfeld
Seite 4: Fotolia.de,
Seite 5: Markt Schwarzenfeld
Seite 6: Gemeinde Stulln / Herbert Rohrwild
Seite 7: Franz Grabinger / OGV Altfalter-Schwarzach
Seite 14: ZV Oberpfälzer Seenland
Seite 15: 1 FC, Sparte Mountain-Bike /
Bayerische Staatskanzlei / Martina Fischer
Seite 16: ZV Oberpfälzer Seenland

Der Herbst ist immer unsere beste Zeit

Johann Wolfgang von Goethe



Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn es zum Zeitpunkt der Niederschrift dieser Zeilen angenehme,

sonnige 27 Grad hat, lässt es sich nicht verdrängen: Die Ausgabe September bis Dezember stimmt uns auf den nahenden Herbst ein.

Nass, kalt und windig: So beschreiben wir oft den Herbst. Dabei vergessen wir jedoch, dass die dritte Jahreszeit auch schöne Seiten hat. Wunderbar farbenfrohe (wenn auch giftige) Pilze, wie auf unserem Titelbild. Lachende Kinder, die Drachen im Herbstwind steigen lassen. Leuchtendes Herbstlaub und milde Luft die zum Spaziergang in der Natur einladen. Hier habe ich für Sie am 1. und 3. Oktober einen besonderen Tipp. Auf unserer Seite 14 informieren wir Sie über den Oberpfälzer Seenland Wandertag an dem nicht nur in Schwarzenfeld Themenführungen angeboten werden. Weiterführende Informationen zu Wanderungen im Oberpfälzer Seenland außerhalb dieses Aktionstages erhalten Sie im Rathaus Schwarzenfeld und natürlich

über die Internetseite des Zweckverbandes Oberpfälzer Seenland.

Der Herbst ist auch jene Jahreszeit, in der die Natur zur Ruhe kommt.

Auf diese Ruhe hoffen auch die Mitarbeiter im Rathaus, wenn, wie geplant, im Oktober/November die Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden. Einen Eindruck von den Bauarbeiten im Rathaus erhalten Sie auf Seite 8. Wieder etwas ruhiger darf es auch gerne bei mir zugehen, nachdem in der ersten Jahreshälfte beruflich doch sehr viele neue Herausforderungen auf mich zugekommen sind. Für das in mich gesetzte Vertrauen darf ich mich nochmals bedanken. Ruhiger wird es auch bei den Baumaßnahmen, da die Breitbanderschließung und die Großbaustelle in der Amberger Straße ebenfalls bis Ende des Jahres abgeschlossen werden sollen.

Egal wie Sie sich den Herbst schön machen, ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung mit unserer 5. Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Kathrin Schwarz

Zwei Neuzugänge im Rathaus

In unserer nächsten Ausgabe dürfen Sie sich unter anderem auf die Vorstellung unserer beiden neuen Mitarbeiterinnen freuen. Aufgrund des Redaktionsschlusses im August und bekanntlich dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres jeweils zum 1. September konnte die Vorstellung leider nicht in dieser Ausgabe erfolgen.

Zum 1. September 2017 darf die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld nach fast 20 Jahren wieder eine Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten begrüßen. Damit die Ausbildung von Lena Bittner im Rathaus

fundiert begleitet werden kann, hat Kathrin Schwarz im März und April dieses Jahres an dem 14-tägigen Lehrgang Ausbildung der Ausbilder (AdA) in Holzhausen am Ammersee teilgenommen und diesen erfolgreich mit der Ausbilderprüfung abgeschlossen.

Neben der neuen Auszubildenden bekommt auch die Bauabteilung im Rathaus Verstärkung. Ebenfalls zum 1. September wird die Verwaltungsbeamtin Melanie Kasowski im Einvernehmen mit der Stadt Nürnberg zur Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld versetzt.

Inhaltsverzeichnis

Marktgespräch

- 04 Baustelle Ortsdurchfahrt
- 04 Kirwa Bubble-Soccer Turnier
- 04 Stellenausschreibung
- 05 ISEK, Schwarzenfeld 2030+ entsteht

Gemeinde Stulln

- 06 Bürgerversammlung zum Hochwasserschutz Stulln
- 06 Breitbandausbau kurz vor Fertigstellung

Gemeinde Schwarzach

- 07 Kegeltturnier in Unterauerbach mit 94 Mannschaften
- 07 Löwenzähnnchen

Aus der Verwaltung

- 08 Neue Geschäftsleitung im Rathaus
- 08 Sanierungsarbeiten im Rathaus
- 09 Wichtige Fragen zu Ehe und Partnerschaft
- 09 Staatliche Soforthilfen entfallen: Elementarschadenversicherung
- 09 Entsorgung von Altspeisefetten und -ölen
- 10 30 km/h vor der Schule
- 10 Wurfzettel: Ungarische Familie sammelt
- 10 Wie gestaltet sich die Mobilität im Landkreis Schwandorf zukünftig?
- 11 Übergangsfrist für Rauchwarnmelder endet
- 11 Biotopkartierungsarbeiten sind abgeschlossen

Soziales, Familie und Bildung

- 12 Offene Ganztagschule im Grundschulbereich
- 12 Unterstützung für pflegende Angehörige
- 13 Tag des offenen Denkmals am 10. September
- 13 Schnappschüsse Villa Kunterbunt und Bürgerfest
- 13 Gemeindebücherei

Kultur und Freizeit

- 14 Kirwa Schwarzenfeld
- 14 Seenland Liegestuhl für den Forsterweiher
- 14 Oberpfälzer Seenland-Wandertag am 1. und 3. Oktober 2017
- 15 Eröffnung der Pumptrack-Strecke
- 15 Meisterschaft der E 2 Jugend
- 15 Leitfaden für Vereinsfeiern jetzt erhältlich
- 16 Eventkalender

Baustelle Ortsdurchfahrt schreitet voran

Die Firma Mickan aus Amberg hat Ende März mit dieser umfangreichen Baumaßnahme begonnen. Die Arbeiten umfassen die Auswechslung von Mischwasserkanälen und Wasserleitungen im Bereich der Amberger und der Neuen Amberger Straße in offener Bauweise. Im Zuge dieser Leitungserneuerungen werden auch diverse Sanierungsarbeiten im Bereich der angebauten Parkstreifen, Gehwege und einmündenden Ortsstraßen vorgenommen.

Gleichzeitig erfolgt durch das Staatliche Bauamt der Einbau von zwei Querungshilfen an den Fußgängerampelanlagen im Bereich der Kreuzung Deiselkühner Weg und der Schwägerlstraße.

Zusätzlich werden von der Bayernwerk AG Arbeiten am Gasleitungsnetz durchgeführt. Neben der Erstellung von neuen Hausanschlüssen und der Erneuerung von bestehenden Anschlüssen sind auch Änderungen an der Hochdruckgasleitung nötig.

Auch die Arbeiten der Telekom zur Breitbanderschließung laufen



sporadisch zur Baumaßnahme mit Leitungsverlegungen und der Aufstellung von Verteilerschränken (Multi-funktionsgehäusen).

Da die Staatsstraße durchschnittlich mit ca. 15.000 Fahrzeugen täglich belastet ist, muss nach Vorgaben der Autobahndirektion und dem Staatlichen Bauamt während der gesamten Bauzeit der Durchgangsverkehr von der Autobahn A93 einspurig in Richtung Westen aufrecht erhalten werden.

Trotz dieser zusätzlichen Arbeiten verschiedener Versorgungsträger und

Auftraggeber sowie der erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen sind die Bauarbeiten schon soweit vorangekommen, dass der Bauabschnitt zwischen der Kreuzung Morgenlandstraße und der Kreuzung Deiselkühner Weg mit der Asphaltierung des Kreuzungsbereiches an der Einmündung Deiselkühner Weg und der Amberger Straße seit Anfang August, komplett abgeschlossen ist.

Im weiteren Verlauf wandert nun die Baustelle in westlicher Richtung bis zum Abschluss in der Nähe des Kreuzungsbereiches „Am Gleis“ weiter.

Mitmachen beim Kirwa-Bubble-Soccer-Turnier



Am Sonntag den 3. September 2017 veranstaltet der Jugendbeirat zur Kirwa in Schwarzenfeld ein Bubble-Soccer-Turnier. Für viele stellt sich jetzt natürlich die Frage, was ist Bubble-Soccer?

Bubble-Soccer oder Bubble-Fußball ist eine mit viel Spaß verbundene Freizeitaktivität, bei der die Teilnehmer über ihren Oberkörper aufblasbare transparente Kugeln (die

so genannten Bubblebälle oder Bumberbälle) stülpen und damit Fußball spielen. Sowohl Oberkörper als auch Kopf der Spieler sind durch die aufblasbaren Bubblebälle geschützt, die im aufgeblasenen Zustand meist einen Durchmesser von eineinhalb Metern haben und als eine Art Airbag fungieren, da sie die Spieler bei Zusammenstößen schützen.

Es gelten dieselben Regeln wie beim klassischen Fußball; mit einer Ausnahme: Körperkontakt ist beim Bubble-Fußball erwünscht und gehört zum Spiel.

Wer: Jugendbeirat Schwarzenfeld
Wann: Kirwasonntag, 3. Sept. 2017, 14.00 Uhr
Wo: Schlosspark Schwarzenfeld
Teilnahmegebühr: 2€ pro Spieler und Spiel

Stellenausschreibung

Der Markt Schwarzenfeld sucht ab November eine(n) **Mitarbeiter/in für die Grüngutannahmestelle**

- regelmäßige Arbeitszeit von 6 Wochenstunden von März bis November
- Bereitschaft zur Erbringung der Arbeitszeit zu den Öffnungszeiten der Grüngutannahmestelle (Do. und Sa.)
- Vertretung am Wertstoffhof
- geringfügige Beschäftigung

Wir erwarten von allen Bewerbern Freude am Umgang mit Menschen, sowie sorgfältiges und eigenständiges Arbeiten.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen erbitten wir an den Markt Schwarzenfeld, Viktor-Koch-Str. 4, 92521 Schwarzenfeld.

Nähere Auskünfte Bauhofleiter Herr Pleier (Bauhof-Tel: 09435/307-446) und Frau Weber (Personalamt 09435/309-220).

ISEK, Schwarzenfeld 2030+ entsteht.

2. Bürgerwerkstatt zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) in Schwarzenfeld

Am 6. Juli fand im Miesberg-Restaurant die 2. Bürgerwerkstatt unter reger Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Nachdem in der ersten Bürgerwerkstatt über generelle Entwicklungsziele der Marktgemeinde z.B. im Bereich Wirtschaft, Wohnen, Kultur, Freizeit etc. diskutiert wurde, ging es nun um ausgewählte Schwerpunkträume.

An drei Tischen fand ein konstruktiver Austausch zur weiteren Entwicklung des ehemaligen Brauereigeländes im Ortskern, zur zukünftigen Gestaltung der Miesbergallee und zum möglichen Umbau des Fußgängerübergangs über die Bahnlinie Regensburg-Weiden-Hof statt.

Anhand von Modellen und durch die Moderation des Planungsbüros u l m l s Stadtstrategien aus Leipzig und dem Architekturbüro ROESCH Architekten und Stadtplaner aus Gebenbach wurden sehr konkrete Lösungsansätze entwickelt und in Form von verschiedenen Varianten auf ihre jeweilige Vor- und Nachteile geprüft.

Brauereigelände zur „guten Stube“ entwickeln

Das Brauereigelände soll sich zukünftig zu einem zentralen belebten Ort mit Marktplatzfunktionen (z.B. für Märkte und Feste) entwickeln. Das war Konsens in der Diskussion. Unterschiedliche Auffassungen gab es dagegen zur Gestaltung der angrenzenden Bebauung (Aufwertung der „Rückseite“ (Brandwand) des Ladenzentrums etc.), zu neu anzusiedelnden Nutzungen (von Seniorenwohnen bis hin zu einem Dienstleistungszentrum) sowie zur Gestaltung des Platzes (Gestaltung mit Bäumen, Erhaltung der Parkplätze etc.).

Miesbergallee – Ausbau in Etappen

Die Diskussion zur Miesbergallee gestaltete sich sehr differenziert. Es waren Meinungen vom möglichst



2. Bürgerwerkstatt: Konstruktive Diskussionen in drei Themenkreisen

kompletten Erhalt des Baumbestandes über eine etappenweise Neugestaltung bis zur vollständigen Erneuerung der Alleebepflanzungen vorhanden. Einigkeit herrschte allerdings darüber, dass die Straße in zwei charakteristische Abschnitte zu teilen ist: unterer Abschnitt – Wohngebiet mit Infrastruktur (Ärzte und Gastronomie) sowie oberer Abschnitt – Atmosphäre, Ruhe und Erholung. Somit wäre es auch denkbar, die Um-/Neugestaltung in zwei Straßenabschnitte mit jeweils unterschiedlichen Zielstellungen zu teilen. Grundlage dafür ist allerdings eine Neubewertung des Baumbestandes sowie die Berücksichtigung von Rahmenbedingungen wie Salzeintrag, felsiger Boden, Baumart. Die zweite Verbindung zum Ortskern über den Schlosspark sollte entlang des alten Kreuzweges aufgewertet und mit dem Rundweg um den Miesberg verbunden werden.

Bahnübergang und Bahnhofsvorplatz – als Eingangsort gestalten

Der Bahnhofsvorplatz soll zukünftig als Eingangsort attraktiver gestaltet werden. Dafür wurde eine „shared-space-Lösung“ (gemeinsamer Raum) vorgeschlagen. Der Raum wird so-

wohl vom Autoverkehr als auch vom Rad- und Fußwegeverkehr unter gemeinsamer Rücksichtnahme genutzt. Die Brachfläche zwischen Bahnhofsgelände und dem ehemaligen Lagerhaus könnte zu einem Bürokomplex umgebaut werden, schlugen die Teilnehmer vor. In Ergänzung dazu wäre das Areal an der Bahnhofstraße/ Mozartstraße/Bahnweg durch eine Bebauung und die Ansiedlung von Nutzungen wie Bäckerei und Büro aufzuwerten. Schließlich wären für das Bahnhofsgelände selbst ein Jugendtreff bzw. Büroräume für start up Unternehmen denkbar.

Die sehr engagierte und konstruktive Atmosphäre des Abends spiegelte sich auch im Ergebnis wider. Die Bürger zeigten vielfältige Lösungsansätze auf, wodurch eine gute Basis für das zu entwickelnde Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept geschaffen wurde. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Ende des Jahres wird das Konzept, als Ergebnis dieses ISEK-Prozesses, nach der Behandlung im Marktrat in einer Abschlussveranstaltung allen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Bürgerversammlung zum Hochwasserschutz Stulln

Der Freistaat hat mit dem Naabtal-Plan die erste Hochwasser-Gesamtbetrachtung eines großen Nebenflusses der Donau vorgelegt. Am 4. April wurde durch Frau Staatsministerin Ulrike Scharf in der Oberpfalzhalle in Schwandorf dieses Hochwasserschutzkonzept für das Naabtal vorgestellt und hat ein großes Echo in der Presse erfahren.

In der Mai-Sitzung des Gemeinderates wurden von den Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes Weiden, Herrn Leitenden Baudirektor Mathias Rosenmüller und Herrn Bauoberrat Andreas Ettl, die auch im Rahmen des Naabtal-Plan erstellten drei Basisstudien für Brensdorf, Grafenricht und Säulnhof ausführlich vorgestellt. Hierbei handelte es sich um erste Ideen und noch nicht um ausgereifte Planungen.

Effektiver Hochwasserschutz ist zweifellos ein sehr wichtiger gesellschaftspolitischer Belang, der alle Akteure fordert, die Politik und die

Fachbehörden ebenso wie die Gemeinde und ihre Bürger.

Einstimmig sprach sich das Gremium dafür aus, diese Chance zu nutzen und aufgrund des auf 35% reduzierten Kostenanteils der Kommune, den überschaubaren Planungskosten für die Gemeinde und den anrechenbaren unbaren Leistungen die Planungen bis zur Leistungsphase 4 für die Ortsteile Brensdorf und Grafenricht zu beauftragen.

Für diese Planungen investiert die Gemeinde einen Beteiligungsbeitrag in Höhe von voraussichtlich 100.000 €.

Als erste Kommune im Landkreis Schwandorf hat Bürgermeister Prechtl die Planungsvereinbarung mit dem Wasserwirtschaftsamt Weiden unterzeichnet (siehe Artikel in der Rundschau).

Die Gemeinde Stulln möchte die betroffenen Bürgerinnen und Bürger frühzeitig umfassend informieren. Aus diesem Grund findet am Mittwoch, 6. September um 19 Uhr eine



Bürgermeister Hans Prechtl und Mathias Rosenmüller, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Weiden, bei der Vertragsunterzeichnung

Teilbürgerversammlung im Gasthaus Bodensteiner in Stulln statt. Das beauftragte Ingenieurbüro wird dabei die Objektplanung für den Hochwasserschutz vorstellen.

Die Einwohner der betroffenen Ortsteile erhalten hierfür eine schriftliche Einladung. Natürlich sind auch alle anderen interessierten Bürger hierzu herzlich eingeladen.

Breitbandausbau: Jetzt bis zu 200 Mbit/s anfordern!

Der Breitbandausbau in der Gemeinde Stulln läuft auf Hochtouren. Mit den Tiefbauarbeiten wurde die Firma Netzel-Bau aus Weiden beauftragt. Für die Koordination zwischen Auftraggeber, Kommune und Tiefbauer ist die Firma Comline aus Neustrelitz zuständig.

Für die Bereitstellung von schnellem Internet werden Leitungen auf einer Länge von 2.484 Metern in unversiegelten sowie 2.116 Metern in versiegelten Flächen verlegt. Darüber hinaus werden 21.850 Meter Glasfaserkabel/Microrohre und ein Speednetrohrverband auf einer Länge von 2.347 Metern eingebracht. Zusätzlich werden fünf Multifunktionsgehäuse einschließlich Stromversorgung vergrößert bzw. neu aufgebaut sowie zwei Glasfaser-Netzverteiler errichtet.

In Brensdorf, Grafenricht, Säulnhof sowie Stulln Süd (Bereich Haselberg III) erfolgt ein Ausbau der Verteilerkästen (FTTC). Nach Abschluss der Maßnahme



Bürgermeister Prechtl mit Vertretern der Telekom, der bauausführenden Fa. Netzel-Bau und Mitarbeitern aus dem Rathaus

stehen Bandbreiten von mind. 30 – 50 Megabit pro Sekunde zur Verfügung.

Jetzt einmalige Gelegenheit für Glasfaserhausanschluss nutzen!

Die Anwesen in Geiselhof, Schanderlhof, Stullner Berg sowie dem Industriepark werden mit Glasfaserhausanschlüssen (FTTH/FTTB) versorgt und können Bandbreiten von bis zu 200 Megabit pro Sekunde erhalten. Die Telekom hat hierüber bereits durch ein Schreiben informiert. Alle, die

diese Versorgung nutzen möchten, sollten diesen Vertrag unterzeichnet an die Telekom zurückschicken. Im Rahmen des jetzigen Breitbandausbaus erfolgt dieser Anschluss mit einer pauschalen Kostenbeteiligung, später zu den dann anfallenden, höheren Kosten.

Für Rückfragen steht der Breitbandpate der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld, Herr Alexander Schmid, unter der Nummer 09435/309-238 zur Verfügung.

Kegelturnier in Unterauerbach mit 94 Mannschaften

Das Kegelturnier der FFW Unterauerbach auf der historischen Bahn ist inzwischen weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. In diesem Jahr konnten sage und schreibe 94 Mannschaften, mit überaus phantasievollen Mannschaftsnamen, gezählt werden, die auf der guten alten Kegelbahn aus den sechziger Jahren in Unterauerbach ihr Glück versuchten.

Glück braucht man auch auf dieser Bahn, aber gerade das ursprüngliche und rustikale, die schweren, massiven hölzernen „Keil“ und dass eine Kugel schon mal kurz vor dem Ziel links oder rechts abbiegt, machen den Reiz dieser Bahn aus.

Selbstverständlich ist die Bahn ganz ohne Aufstellautomatik versehen, so dass die Kegelbuben und -mädchen Schwerarbeit leisten mussten, und innerhalb dieser Turnier-Woche rund 5300-mal die Kugeln zurückrollen und mehr als 18000 Kegel aufstellen mussten.

Gewertet wurde „In die Vollen“, „Spekulieren“ und „Zufallsgenerator“. Dadurch hatten fast alle, Köhner



Vollautomatisch war gestern: In der Unterauerbacher Kegelbahn stellen Kegelbuben und -mädchen die Kegel auf.



Bürgermeister Hans Gradl war nicht nur Schirmherr des Kegelturniers, zusammen mit seinen Gemeinderäten ging er als „GroKo“ auch aktiv an den Start.

wie blutige Anfänger, annähernd die gleichen Chancen, vorne zu landen. Und das Wichtigste war ohnehin der Spaßfaktor, der nicht zu kurz kam.

Keine Frage, dass Bürgermeister Hans Gradl bei diesem ortsübergreifenden Freizeitspektakel gerne seine erste Schirmherrschaft in seiner noch jungen Amtszeit übernommen hat. Mit zwei Gemeinderatsteams zeigten sich die Schwarzacher Räte überdies sehr sportlich. Und mit „GroKo“ hatten auch sie sich einen vielsagenden Namen gegeben.

Nach Auswertung der Ergebnisse gab es beim Abschlussabend im Pfarrgarten für die erfolgreichen Teams Urkunden und Preise.

2018 gilt es mit dem dann fünften Turnier schon ein kleines Jubiläum zu feiern.

Auch dann wird den Kegelbuben und -mädchen wieder eine ganz wichtige Aufgabe zukommen. Von den diesjährigen Strapazen des Aufstellens haben sie sich bis dahin längst erholt.

Löwenzähnchen schufen „Blühende Landschaften“



Am Freitag, 12. Mai 2017 wurde erstmals eine Kinder- und Jugendgruppe „Die Löwenzähnchen“ beim Obst- und Gartenbauverein (OGV) Altfalter-Schwarzach ins Leben gerufen.

Als erste Aktion der „Löwenzähnchen“ wurde zusammen mit einigen Eltern der Ortseingang von Oberwarnbach mit einem Blumenbeet verschönert.

Anschließend wanderte die Gruppe von 22 Kindern im Alter von zwei bis dreizehn Jahren mit ihren Begleitern Richtung Unterwarnbach, um dort nach einer kleinen Stärkung auf einem Teilstück der ehemaligen Bahntrasse eine Blumenwiese anzulegen. Obwohl die beiden Gemeindemitarbeiter gute Vorarbeit geleistet hatten, gab es für die Kinder einiges an Arbeit zu erledigen. So mussten u.a. Steine und größere Erdbatzen entfernt und die Erde geebnet werden. Anschließend legten die Kinder mehrere Kreise an, in denen Sonnenblumen ausgesät wurden. Große Begeisterung löste bei den Kindern auch der Einsatz einer historischen „Kleegeige“ aus, mit der der Samen ausgebracht wurde. Zum Schluss wurde

dieser noch mit der Wiesenwalze angewalzt.

Inzwischen sind einige Wochen vergangen, und man kann nun ein schönes Ergebnis betrachten das sowohl Bienen als auch Insekten als Futterquelle zur Verfügung steht.

Unterstützt wurde diese Aktion vom Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Schwandorf, der im Rahmen der Aktion „Blühende Landschaft“ den Samen der Blümmischung zur Verfügung stellte.

Die Löwenzähnchen haben zwischenzeitlich auch am Kegelturnier in Unterauerbach teilgenommen und im Juli dem Imker einen Besuch abgestattet. Für den Herbst sind noch eine Wanderung sowie das Pflanzen von Blumenzwiebeln geplant.

Neue Geschäftsleitung im Rathaus

Zum 1. Mai erfolgte ein Wechsel in der Geschäftsstellenleitung der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld. Aufgrund eines längerfristigen Ausfalls des bisherigen Stelleninhabers Peter Hesi wurde es erforderlich, diese Stelle neu zu besetzen.

Die Wahl fiel auf Kathrin Schwarz, die bisher bereits als stellvertretende Geschäftsstellenleiterin tätig war. Die drei Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft freut es, dass diese Stelle mit

einer engagierten Mitarbeiterin aus den eigenen Reihen besetzt werden konnte. Sie wünscht Kathrin Schwarz immer eine gute Hand bei ihren Entscheidungen.

Die vakante Stelle des stellvertretenden Geschäftsstellenleiters wurde zum 1. Juli, ebenfalls hausintern, mit Markus Gebhard besetzt. Markus Gebhard wechselte 2015 von der Stadt Nürnberg nach Schwarzenfeld und war bisher in der Bauabteilung eingesetzt. Neben der Mitarbeit



in der Geschäftsleitung wird Markus Gebhard weiterhin den Bereich Beitragswesen, in den er bereits eingearbeitet worden ist, bearbeiten.

Sanierungsarbeiten im Rathaus voll im Zeitplan



Der Parteiverkehr für die Bürger konnte uneingeschränkt aufrecht erhalten werden

In den letzten Ausgaben haben wir bereits über die anstehenden Sanierungsarbeiten und die bewegten Zeiten im Rathaus in Schwarzenfeld informiert. Die letzten Monate mussten die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft unter erschwerten Bedingungen arbeiten. Trotz dieser enormen Einschränkungen, wie einem übergangsweisen Umzug der Büros in den großen Sitzungssaal sowie gewaltigen Lärm- und Staubbelastungen und teilweise über Wochen komplett abgedunkelten Fenstern in den Büros, konnte der Parteiverkehr für die Bürger uneingeschränkt aufrecht erhalten werden. Hierfür möch-

ten wir allen Kolleginnen und Kollegen im Haus nochmals ein großes Lob aussprechen.

Inzwischen sind die Sanierungsarbeiten in den Büros in allen drei Etagen abgeschlossen. Zuletzt erfolgte der Umzug des Einwohnermelde- und Standesamtes vom großen Sitzungssaal zurück ins Erdgeschoss. Ebenso stehen die renovierten Mitarbeiter-Toiletten im 1. und 2. Obergeschoss funktionsfähig zur Verfügung.

Die sanierten Büros sind jetzt mit neuen Fensterelementen, neuen Akustikdecken, einer stromsparenden LED-Beleuchtung, einer erneuerten EDV-Verkabelung sowie, soweit

erforderlich, mit neuen Bodenbelägen ausgestattet.

Die Arbeiten sind bisher voll im Zeitplan. Hierfür möchten wir auch unserem Techniker Berthold Braun herzlich danken, der die Bauleitung für diese Großbaustelle mit unglaublichem Koordinierungsaufwand innehat.

Nun steht als nächster Schritt die Sanierung der Sitzungssäle an. Als letzter Schritt erfolgen die Anbringung des Vollwärmeschutzes und die Neugestaltung der Fassade, bevor voraussichtlich im November die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen werden kann.



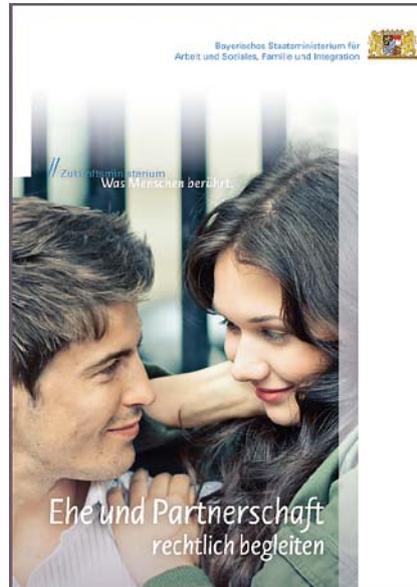
Wichtige Fragen zu Ehe und Partnerschaft

Für die Hochzeit kümmert man sich meist schon über ein Jahr vorher um Einladungskarten, Kleidung, das Lokal, Musiker, usw.. Paare, die heiraten, achten bei den Vorbereitungen auf jedes Detail, versäumen es aber oft, sich genügend mit rechtlichen und finanziellen Fragen rund um Ehe und Partnerschaft zu befassen.

Fragen wie ein fairer Ausgleich, wenn einer der Ehepartner wegen familiären Aufgaben beruflich zurücksteckt, bleiben oft außen vor.

Im Falle einer Scheidung oder Trennung stehen dann oftmals nicht unerhebliche Finanzfragen im Raum. Gerade für die finanzielle Absicherung von Frauen hat dies zum Teil weitreichende Konsequenzen.

Die neue **Broschüre „Ehe und Partnerschaft rechtlich begleiten“** erklärt mit vielen Fallbeispielen anschaulich die rechtlichen Regelungen und Folgen in Bezug auf die jeweilige Paarkonstellation. Sie zeigt



welche rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen familienbezogene Entscheidungen haben können und gibt Empfehlungen für faire vertragliche Regelungen.

Die gesetzlichen Folgen der Eheschließung und -auflösung sowie die Rechtslage bei einer Partnerschaft ohne Eheschließung sind enthalten, dazu Gestaltungsmöglichkeiten fairer Ehe- oder Partnerschaftsverträge.

Die Broschüre steht kostenfrei unter www.bestellen.bayern.de/shoplink/10010632.htm zur Verfügung.

Trausamstage 2017/2018

Trautermine sind möglich von Montag bis Donnerstag 8 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr, am Freitag von 8 - 13.30 Uhr sowie an ausgewählten Samstagen in der Zeit von 9.30 - 12 Uhr.

Trausamstage 2017 - 2018

16.9.2017, 14.10.2017, 18.11.2017, 16.12.2017, 20.1.2018, 17.2.2018, 24.3.2018, 21.4.2018, 12.5.2018, 16.6.2018, 14.7.2018, 25.8.2018, 15.9.2018, 13.10.2018, 17.11.2018, 15.12.2018

Staatliche Soforthilfen entfallen: Elementarschadenversicherung

Angesichts zunehmender Extremwetterereignisse ist die Absicherung sogenannter Elementarrisiken, etwa durch Hochwasser oder Starkregen, wichtiger denn je. Sturzfluten können auch in Orten vorkommen, die nicht in sogenannten gefährdeten Überschwemmungsgebieten liegen.

Ende März 2017 hat die Bayerische Staatsregierung mit ihrem Kabinettsbeschluss entschieden, ab dem 1. Juli 2019 Unwetter-Opfern keine staatlichen Soforthilfen mehr zu gewähren, sofern das Gebäude versicherbar gewesen wäre.

Immobilien Eigentümer sollten sich spätestens jetzt über den Abschluss einer Elementarschadenversicherung informieren.

Das Bayerische Wirtschaftsministerium, die Kommunalen Spitzenverbände, die Kammern der ge-



Hochwasser 2011 in Brensdorf

werblichen Wirtschaft, die Verbände der privaten Wohnungseigentümer sowie die Kredit- und Versicherungswirtschaft haben dafür eine Vereinbarung ausgearbeitet.

Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz und informieren Sie sich über die Möglichkeiten einer Elementarschadenversicherung.

Weitere Informationen dazu unter www.elementar-versichern.bayern.de

Entsorgung von Altspeisefetten und -ölen



Der Landkreis Schwandorf bietet für die kostenlose Entsorgung von Bratfett und Speiseöl eine umweltfreundliche Lösung in allen Recyclinghöfen: Die „gelben Altfettboxen“.

Egal ob gebrauchte Frittier- und Bratfette, Öle von eingelegten Speisen wie Sardinen und Antipasti, Margarine, Butter- und Schweineschmalz, abgelaufene Speisefette und -öle: alle dürfen in die gelben Behälter.

Nicht in die „Altfettboxen“ dürfen Mineral-, Motor- und Schmieröle, Emulsionen wie Mayonnaise, Saucen, Speisereste sowie Verpackungsreste wie z.B. Gläser und Plastikflaschen.

Die gesammelten Altspeisefette werden bei der Firma Lesch GmbH & Co. KG in Thalmässing aufbereitet.

30 km/h im Bereich der Schule

In der Bürgerversammlung, einer Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses und durch die Schulleitung der Grund- und Mittelschule Schwarzenfeld wurde ange-regt, zur Sicherheit der Kinder in der „Nabburger Straße“ die Geschwin-digkeit im Bereich der Schule auf 30 km/h zu begrenzen.

Die Anregung wurde daraufhin durch die Verkehrsbehörde des Marktes Schwarzenfeld und die zuständi-



ge Polizeiinspektion Nabburg ge-prüft und es konnte diesem Anliegen entsprochen werden.



Künftig ist im Bereich der Grund- und Mittelschule die Geschwindig-keit von Montag bis Freitag, 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr auf 30 km/h be-grenzt.

Zum Beginn des neuen Schuljah-res Mitte September gilt wieder, be-sondere Vorsicht walten zu lassen.

Wurfzettel: Ungarische Familie sammelt

Immer wieder finden die Bürgerin-nen und Bürger Wurfzettel in ihren Briefkästen, in denen eine „ungari-sche Familie“ ankündigt, eine Samm-lung durchzuführen. „Wir nehmen alles, was Sie nicht brauchen“, steht darauf und eine lange Liste von Ge-genständen, die gesammelt werden. Wir weisen darauf hin, dass diese Sammlung illegal ist und appellieren an die Bürger, sich an dieser Samm-lung nicht zu beteiligen.

Diese Sammlung wurde den Be-hörden nicht angezeigt. Weder ist eine ordnungsgemäße Verwertung



des Sammelgutes nachgewiesen, noch ist aus den Angaben auf dem Wurfzettel ein Verantwortlicher oder eine Kontaktadresse zu entnehmen. Außerdem sind auf dem Zettel auch

Gegenstände aufgelistet, die auf-grund ihrer Zusammensetzung als gefährlicher Abfall eingestuft sind.

Gegenstände, die nicht zu ge-brauchen sind, werden später irgend-wo auf Parkplätzen oder in der freien Natur entsorgt. Außerdem handelt es sich nicht um eine Familie, die in Not geraten wäre, sondern um eine im süddeutschen Raum flächendeckend agierende Organisation, bei der ein-deutig die Gewinnerzielung im Vor-dergrund steht. Wir appellieren an die Bürger, sich an dieser Sammlung nicht zu beteiligen.

Bürgerforen zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes

Wie gestaltet sich die Mobilität im Landkreis Schwandorf zukünftig? Mit diesem Thema beschäftigt sich das Mobilitätskonzept, das der Landkreis derzeit von der RBO erstellen lässt. Im Zuge dessen soll die Mobilität der Landkreisbürger verbessert und die Sicherheit der Daseinsvorsorge ge-währleistet werden.

Um die Mobilitätsbedürfnisse möglichst aller Landkreisbürger zu erfassen, wurde im Juni 2017 bereits ein Fragebogen an die Landkreisbür-ger versandt.

Im nächsten Schritt sind nun alle Landkreisbürger eingeladen, an fünf Bürgerforen zu diesem Thema teil-

zunehmen. Das Landratsamt bietet allen Bürgern die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anliegen zum Thema öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) im Rahmen von fünf Bürger-foren vorzutragen.

Dazu werden in einem kurzen Vortrag die wichtigsten Informatio-nen zum Mobilitätskonzept und die bisherigen Ergebnisse präsentiert. Im Anschluss daran kann jeder seine Anliegen und Bedürfnisse vorbringen. So können die Landkreisbewohner nochmals wichtige Hinweise für ein bürgernahes Mobilitätskonzept ein-bringen und zu einer Verbesserung des ÖPNV-Angebotes beitragen.

Die Bürgerforen werden an folgenden Terminen stattfinden:

Dienstag, 12.9.2017 um 18 Uhr
in **Schönsee** – Medienraum der Grundschule

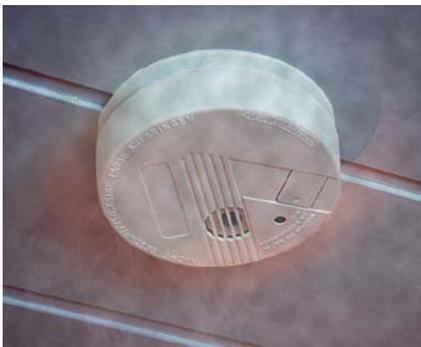
Mittwoch, 13.9.2017 um 18 Uhr
in **Pfreimd** – Bürgersaal

Dienstag, 19.9.2017 um 18 Uhr
in **Schwarzhofen** – Aula der Dr.-von-Ringseis Schule

Donnerstag, 21.9.2017 um 18 Uhr
in **Maxhütte-Haidhof** – Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 26.9.2017 um 18 Uhr
in **Schwandorf** – Landratsamt, Sitzungssaal

Übergangsfrist für Rauchwarnmelder endet



Seit Januar 2013 ist es in Bayern Pflicht, neue Wohnungen mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Nach einer Übergangsfrist bis Ende 2017 müssen alle bestehenden Wohnungen mit Rauchwarnmeldern nachgerüstet sein.

Fragen zur gesetzlichen Regelung

in der Bayerischen Bauordnung (Bay-BO), zu den einzuhaltenden Fristen, zur Mindestausstattung von Wohnungen mit Rauchwarnmeldern, zu den technischen Anforderungen an die Geräte sowie zur Verantwortlichkeit aus baurechtlicher Sicht werden im abgebildeten Flyer beantwortet. Bei Fragen, die sich mit den öffentlich-rechtlichen Regelungen des Baurechts nicht abschließend beantworten lassen, wird auf das einschlägige Privatrecht hingewiesen.

Das Faltpapier gibt Informationen zu den gesetzlichen Regelungen, der Installation und den Betrieb von Rauchwarnmeldern.

Im Internet ist die Info zum Download unter folgendem Link erhältlich: www.bestellen.bayern.de



Online-Veröffentlichung der Biotopkartierung



Durch das Bayer. Landesamt für Umwelt (LfU) wurde die Kartierung der im Landkreis Schwandorf vorkommenden Biotopkartierung aktualisiert und diese Ergebnisse in den Datenbestand des LfU übernommen. Diese Biotopkartierung wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.

Erfasst bzw. aktualisiert wurden alle nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bzw. Art. 23 Bayer. Naturschutzgesetz (BayNatSchG) gesetzlich geschützten Biotoptypen im Offenland sowie die Biotoptypen „Artenreiches Extensivgrünland“,

„Streuobstwiesen“ und „Magere Altgrasbestände und Grünlandbrachen“ ab 1000 m², bei linearen Biotopen ab 2m Breite und 50m Länge. Die bei der Aktualisierung nicht überarbeiteten Biotop bzw. Biotoptypen wurden nachrichtlich mit alter Nummer, Beschreibung und Artenliste übernommen.

Die Biotopkartierung liefert wichtige Grundlagen für den Naturschutz und trägt dadurch wesentlich zur Erhaltung der ökologisch wertvollen Landschaftsbestandteile für die nachfolgende Generation bei. Die

Biotop werden im Gelände in Karten eingezeichnet und dazu ihre wichtigsten Eigenschaften und Merkmale beschrieben. Da nach einheitlichen Vorgaben kartiert wird, erhält man eine bayernweit vergleichbare Übersicht über Lage, Verbreitung, Häufigkeit und Zustand der wertvollen und erhaltenswerten Biotop.

Die Ergebnisse der Biotopkartierung werden im Internet über das Fachinformationssystem Naturschutz („FIN-Web“) unter <http://fin-nat.bayern.de/finweb> bereitgestellt.

Biotop

Der Begriff Biotop setzt sich aus den griechischen Wörtern bios, das Leben und topos, der Raum zusammen, bedeutet also Lebensraum. Lebensraum für eine Lebensgemeinschaft bestimmter Pflanzen und Tiere, die ähnliche Umweltbedingungen brauchen. Biotop sind also wichtige Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten sowie für den Menschen.

Offene Ganztagschule im Grundschulbereich

Für die Bayerische Staatsregierung stellt der Ausbau von Ganztagsangeboten für Schüler ein vorrangiges Ziel dar. Eine offene Ganztagschule soll Schulen, Kommunen und Eltern eine zusätzliche Möglichkeit bieten, bedarfsgerechte ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote zu realisieren. Seit dem Schuljahr 2016/2017 besteht die Möglichkeit, offene Ganztagsangebote auch für Schüler/innen der Jahrgangsstufen 1-4 einzurichten.

Flexible Betreuungsangebote in den Jahrgangsstufen 1-4 wurden bisher von den Mittagsbetreuungen realisiert.

Bereits im November 2016 haben sich das Kolping-Bildungswerk als Träger der bisherigen Mittagsbetreuung, Erna Streit als Teamleiterin der Mittagsbetreuung sowie Rektor Hel-

mut Schuster und Konrektor Manfred Bösl dafür eingesetzt, eine offene Ganztagschule auch im Grundschulbereich in Schwarzenfeld anzubieten.

Die offene Ganztagschule (OGTS) schließt direkt an den stundenplanmäßigen Klassenunterricht an und bietet meist in klassen- und jahrgangsübergreifenden Gruppen neben einer verlässlichen Hausaufgabenbetreuung und qualifizierten Fördermaßnahmen eine Auswahl an Freizeitangeboten mit z. B. sportlichen, musischen und gestalterischen Aktivitäten an. Das Angebot wird vom pädagogischen Personal eines Kooperationspartners durchgeführt.

Die Gemeinschaftsversammlung hat sich als Schulaufwandsträger für eine entsprechende Beantragung ausgesprochen.

In Zusammenarbeit mit der

Schulleitung und dem Kolping-Bildungswerk wurde ein Konzept für die Errichtung einer offenen Ganztagschule in der Grundschule ab dem Schuljahr 2017/2018 erstellt und inzwischen auch durch die Regierung der Oberpfalz mit Bescheid vom 19. Juli 2017 genehmigt.

Der Ganztag in den Jahrgangsstufen 1-4 stellt ein weiteres Qualitätsmerkmal der Grund- und Mittelschule Schwarzenfeld dar. Hierdurch kann die steigende Nachfrage der Eltern nach ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten befriedigt werden. Ebenso trägt die OGTS dazu bei, dass die Angebote am Nachmittag sinnvoll mit dem Vormittag verknüpft sind, damit die Kinder gut gefördert und das Familienleben entlastet werden kann.

Unterstützung für pflegende Angehörige

Viele Pflegebedürftige werden von ihren Familien zu Hause betreut und versorgt. Den Wunsch erfüllen zu können, so lange wie möglich zu Hause zu verbleiben, erfordert von den pflegenden Angehörigen hohe Belastbarkeit und Einfühlungsvermögen. Pflegenden Angehörigen sind daher häufig psychisch und physisch sehr belastet.

Durch die Pflegestärkungsgesetze wurden die Leistungen für die Pflegebedürftigen teils deutlich verbessert – vor allem für die Tagespflege. Ebenfalls verbessert wurden die Leistungen für pflegende Angehörige, beispielsweise bei der Verhinderungspflege, der Pflegezeit oder den Rentenbeiträgen. Vielen Angehörigen sind diese Leistungen und deren Verwendung häufig nicht bekannt, oder müssen erst erklärt werden, damit sie in Anspruch genommen werden.

Z. B. auch, dass Menschen, die im häuslichen Umfeld Pflegebedürftige nicht erwerbsmäßig betreuen

und versorgen, dabei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen. Dieser Versicherungsschutz ist für die Pflegenden beitragsfrei. Der zuständige Unfallversicherungsträger – in Bayern die KUVB (Kommunale Unfallversicherung Bayern) – springt ein, wenn sie bei ihrer Pflegetätigkeit einen Arbeitsunfall erleiden oder auf den direkten Wegen von und zu den Pflegebedürftigen verunglücken.

Die Broschüre „Zu Hause pflegen – gesund bleiben!“ informiert pflegende Angehörige nicht nur über ihren Versicherungsschutz, sondern gibt auch wichtige Gesundheits- und Pflegetipps sowie juristische Hinweise und erscheint ab sofort zweimal im Jahr und liegt im Rathaus Schwarzenfeld für alle Interessierten auf.



Wertvolle Informationen für Pflegenden enthält die Informationsbroschüre, die zweimal pro Jahr erscheint.

Tag des offenen Denkmals

Am 10. September findet der Tag des offenen Denkmals statt; wie jedes Jahr seit 1993 bundesweit am 2. Sonntag im September. In diesem Jahr steht er unter dem bundesweiten Motto „Macht und Pracht“.

Architektur und Kunst drücken seit jeher den Wunsch ihrer Erbauer, Erschaffer und Auftraggeber aus, Schönheit, Wohlstand, weltliche und religiöse Machtansprüche abzubilden. Dies geschieht durch Form- und Materialwahl, den Einsatz von Technik und Technologien, die Art der künstlerischen Ausgestaltung mit Farben, Motiven und Ornamentik, den gewählten Bauplatz und die Qualität der eingebundenen Baumeister, Architekten, Künstler und Handwerker. Vieles davon nehmen wir als vollkommen selbstverständlich wahr, einfach weil wir unser baukulturelles Erbe als gegeben annehmen. Der Tag des offenen Denkmals 2017 möchte die Besucher dazu anregen, sich mit den vielfältigen Ausdruckformen von „Macht und Pracht“ in allen relevanten



Holnstein'sches Mausoleum

ten Bereichen von Architektur- und Kunstgeschichte einmal bewusster auseinanderzusetzen.

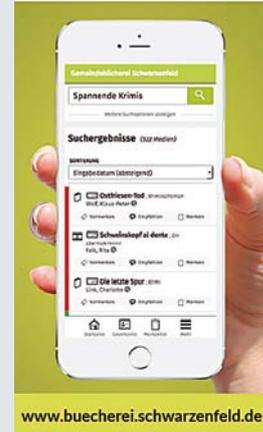
Der Markt Schwarzenfeld beteiligt sich mit dem im neuromanischen Stil erbauten Holnstein'schen Mausoleum und der Ahnengruft, die an diesem Aktionstag von 9 – 17 Uhr geöffnet sind. Ebenso ist das Museum im Turm der Alten Pfarrkirche geöffnet.

Weitere Kulturdenkmäler im Landkreis Schwandorf, die an diesem Tag geöffnet sind, finden Sie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Gemeindebücherei

Jetzt neu: TipToi®-Bücher!

Überall für Sie da!
Ihre Bücherei im Internet



www.buecherei.schwarzenfeld.de

Wir haben neuen Lesestoff für Sie:

Erwachsenen-Sachbücher:

- „Thermomix - Mix Mit!“
- „Hochzeit - Do it yourself“
- „Reflexzonenmassage“
- „Schulerfolg trotz LRS“
- „Geschenke mit der Häkelnadel“
- „Ausflüge in der Region Oberpfalz“

Kinder- und Kinder-Sachbücher:

- 10 TipToi®-Bücher (ohne Stift!)
- „Hexe Lilli auf der Ponyinsel“
- „Minus Drei und die wilde Lucy“
- „Mia and me“
- „So leben die Tiere“
- „Hannah lüftet Friedhofsgeheimnisse“

Kulinarische Lesenacht – Motto Indien

Freitag, 17.11.2017, Beginn 19 Uhr

Vorlesestunden (für Kinder ab 4 Jahren):

- September: Erntedank
 - Oktober: Halloween
 - Dezember: Nikolaus
- Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Besonderes für Vereine und Gruppen:

Sie möchten unsere Bücherei näher kennenlernen? Wir bieten Ihnen gerne Führungen außerhalb der Öffnungszeiten an.

Terminabsprachen unter
Tel. 09435 8382 (Frau Irlbacher)
oder buecherei@schwarzenfeld.de



Schnapschüsse vom Maifest Villa Kunterbunt und vom Bürgerfest

Schwarzenfelder Kirwa am 1.– 4. 9.

Die traditionelle Ägidius-Kirchweih am ersten Septemberwochenende übt mit einem attraktiven, musikalischen Programm eine starke Anziehungskraft in der Region auf Jung und Alt aus.

Die Ausrichtung der Kirchweih mit Festzeltbetrieb und Schaustellerpark im Schlosspark liegt auch dieses Jahr wieder in den bewährten Händen der Festbetriebe Böckl.

Nach dem alljährlichen Standkonzert der Musikkapelle Schwarzenfeld am Platz am Kreuz setzt sich der Festzug am Samstag um 18 Uhr über die Neue Amberger Straße und den Badeanger zum idyllisch gelegenen Schlosspark in Bewegung. Nach dem obligatorischen „Ozapft is“ des Bürgermeisters kann die Schwarzenfelder Kirwa 2017 starten.

Die Schwarzenfelder feiern ihre Kirchweih zum Patrozinium der alten Pfarrkirche „St. Ägidius“, einer der beiden Patrone des Gotteshauses. Auch die Sonderausstellung im Museum im Turm der alten Pfarrkirche ist an diesem Tag geöffnet. Franz Schieder freut sich hier auf Ihren Besuch, der Eintritt ist frei.

Neben dem Festzeltbetrieb im Schlosspark gibt es am Sonntag in der Schlosstraße den Ägidius-Markt bei dem viele Fieranten die verschie-



Schwarzenfelder Kirwa · 1. bis 4. September
Fr.: Highline · Sa.: Rotzlöffl · So.: Musikkapelle
Schwarzenfeld · Mo.: Froschhaxn Express

densten Sachen zum Verkauf anbieten. Auch die Schwarzenfelder Geschäfte öffnen am Kirchweihsonntag ab 13 Uhr ihre Türen.

Montags ist ab 14 Uhr der Kinder- und Familientag, bevor abends zum Endspurt angesetzt wird. Mit der Band „Froschhaxn Express“ wird das Zelt noch einmal so richtig gerockt, bevor im Schlosspark wieder Ruhe einkehrt.

Das komplette Programm siehe: www.festbetriebe-boeckl.de

Seenland Liegestühle für den Forsterweiher

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Zweckverbandes Oberpfälzer Seenland wurde der Seenland-Liegestuhl geschaffen.

Der Markt Schwarzenfeld hat für den Forsterweiher fünf Exemplare bestellt. Ab der nächsten Saison kann man in diesen Liegestühlen wunderbar relaxen und dazu die Vorzüge des Forsterweiher mit seinem Flachwasserbereich mit Sandstrand, dem Holzsteg und den vorhandenen Sanitäranlagen im Kioskgebäude in vollen Zügen genießen.



Ab nächster Saison am Forsterweiher

Oberpfälzer Seenland-Wandertag am 1. und 3. Oktober

Deutschlands längster Qualitätswanderweg feiert 10-jähriges Jubiläum und das ganze Oberpfälzer Seenland feiert mit! So findet am 1. und 3. Oktober 2017 der Oberpfälzer Seenland-Wandertag statt, an welchem in den Seenland-Gemeinden abwechslungsreiche und spannende Themenwanderungen auf Sie warten.

Sonntag 1. Oktober 2017:

Schwarzenfeld, „Fischers Fritz fischt ...“ – Wissenswertes rund um die Oberpfälzer Teichwirtschaft
Treffpunkt: 10 Uhr, Asbach, Dachsbergweg

Neben Schwarzenfeld bieten weitere Seenland-Gemeinden Themenführungen an:

Nittenau

„Von Nittenau zum Goldsteig und zurück“

Neunburg vorm Wald

„Happy Birthday, Goldsteig! Happy Birthday, Neunburg vorm Wald!“ –

Wackersdorf

„Von der Kohlegrube zum Freizeitparadies“

Bodenwöhr

„Hüttenwerk und Hammersee“

Dienstag 3. Oktober 2017

Bruck i. d. Opf.

„Was hat die Brucker Sandoase mit den grauen Zellen zu tun?“ –

Weitere Informationen unter: www.oberpfaelzer-seenland.de

Um Anmeldung wird gebeten:
Zweckverband Oberpfälzer Seenland
Bahnhofstr. 16 – 18
92421 Schwandorf
Tel. 09431 759340
info@oberpfaelzer-seenland.de

Eröffnung der Pumptrack-Strecke



Am 9. September sind alle Interessierten recht herzlich zur Eröffnung der Pumptrack im Sportpark Schwarzenfeld eingeladen. Kommen Sie vorbei, egal welches Alter Sie haben oder welches Fahrrad Sie besitzen, am Pumptrack hat jeder seinen Spaß. Für diejenigen die bei dem Pumptrack Rennen teilnehmen wollen, besteht ab 9 Uhr die Möglichkeit sich anzumelden. Das Rennen findet am frühen Nachmittag statt und auch



Zuschauer sind natürlich während der ganzen Zeit gerne gesehen. Für

Essen und Getränke ist bestens durch die Sparte Mountainbike des 1.FC Schwarzenfeld gesorgt. Die Sparte Mountainbike freut sich auf Ihr Kommen.

Doch was ist ein Pumptrack überhaupt?

Ein Pumptrack ist ein Rundkurs aus Erde. Der etwa ein Meter breite Biketrail ist mit Wellen und weiteren Elementen wie Steilwandkurven oder Sprüngen versehen. Er kann in beiden Richtungen gefahren werden, da er in flachem Gelände gebaut wird. Das Ziel ist es, den Pumptrack ohne Treten zu schaffen. Die Geschwindigkeit wird durch die Auf- oder Abbewegung des eigenen Körpers über den Wellen erzielt.

Meisterschaft der E 2 Jugend



Die E2-Mannschaft der Spielgemeinschaft SC Altfalter, SV Diendorf und TV 1880 Nabburg hat am letzten Spieltag mit einem tollen 10:1 Sieg gegen die SpVgg Pfreimd II die Meisterschaft in der U11 Gruppe 5 des Kreises III Schwandorf/Cham klar ge-

macht. Insgesamt wurden 24 Punkte und ein Torverhältnis von 69:21 erreicht. Die Jungs und ihr Trainer Udo Braunschläger feierten nach Abpfiff diesen Erfolg. Groß war auch die Freude über die Meister-T-Shirts, die ihnen überreicht wurden.

Leitfaden für Vereinsfeiern jetzt erhältlich

In unserer Ausgabe Januar-April 2017 haben wir auf Seite 14 neben der Information über die Einrichtung eines „Sorgentelefon Ehrenamt“ (Tel. 089/122 22 12 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de) bereits darauf hingewiesen, dass ein Leitfaden für die korrekte Durchführung von Veranstaltungen und Brauchtumsfeiern durch die Bayerische Staatskanzlei erarbeitet wird.

Dieser weitere wichtige Baustein der Ehrenamtsoffensive ist nun fertiggestellt.

Link zum Download:

<http://www.bayern.de/wp-content/uploads/2017/04/vereinsfeiern.pdf>

Bestellungen über:

<http://www.bestellen.bayern.de>



Veranstaltungstipps September – Dezember

1. bis 4. September 2017

Schwarzenfelder
Kirchweih



1. und 3. Oktober 2017

Oberpfälzer Seenland-
Wandertag



19. November 2017

Hüttenzauber Weiding

25. November 2017

Weihnachtsmarkt Stulln

2. Dezember 2017

Weihnachtsmarkt
Schwarzenfeld

September

Fr 01.09.2017 Zunftbaumaufstellen
Zunftbaumfreunde Stulln

Sa 02.09.2017 Kirchweiheinzug Festzelt

Sa 02.09.2017 KLJB Stulln; Weinfest
im Pfarrgarten

So 03.09.2017 Schwarzenfelder
Kirchweih

So 03.09.2017 Sonderausstellung,
Museum im Turm der
alten Pfarrkirche

Sa 09.09.2017 Babybasar des Kinder-
garten Stulln in der
Mehrzweckhalle Stulln

Sa 09.09.2017 Eröffnung Pumptrack,
1. FC Schwarzenfeld,
Sparte Mountainbike

So 10.09.2017 Tag des offenen Denkmals

So 17.09.2017 Fahrt nach Pocinovice
(„Dobra voda“) - Haupt-
wallfahrt

Do 21.09.2017 Vereinsvorstände Stulln,
Terminabsprache 2018

Oktober

So 01.10.2017 Oberpfälzer Seenland-
Wandertag

Di 03.10.2017 Knappenverein Mari-
enschacht Wölsendorf,
Herbstfest

Di 03.10.2017 Pfarrgemeinde Unterau-
erbach, Wanderung auf
dem Jakobsweg

So 08.10.2017 Dionysius-Kirchweih

So 08.10.2017 Sonderausstellung, Mu-
seum im Turm der alten
Pfarrkirche

Sa 14.10.2017 Johanniverein Weiding,
Weinfest

Sa 14.10.2017 Seniorenkreis Stulln,
Landkreissenio-
rennachmittag Nabburg

Sa 14.10.2017 Wolpertinger Stulln,
Preissherzeln

Sa 21.10.2017 Evangelische Kirchengeme-
inde, Geistliche Abend-
musik zur Kirchweih

Di 24.10.2017 Seniorenkreis Stulln,
Ausbuttern

Sa 28.10.2017 FF Wölsendorf,
Schlachtfest

Di 31.10.2017 Evangelische Kirchengeme-
inde, Ökumenisches
Reformationsgedenken

November

So 05.11.2017 Musikkapelle Schwar-
zenfeld, Bayerisch-Böh-
mischer Blasmusikabend

Sa 11.11. bis
Sa 16.12.2017 Wasserwacht Ortgruppe
Schwarzenfeld, Anfänger-
Schwimmkurs für Kinder

Sa 18.11.2017 Sänger- und Musikanten-
treffen, Schwarzenfeld

So 19.11.2017 Johanniverein Weiding,
Hüttenzauber mit Hob-
bykünstlerausstellung

Fr 24.11.2017 CSU/JU Stulln,
Preisschafkopf

Sa 25.11.2017 Skiclub Stulln,
Weihnachtsmarkt

Sa 25.11. und Kleintierzuchtverein
So 26.11.2017 Unterauerbach, Lokal-
schau (Geflügel- und
Kaninchenschau), Züch-
terabend

Dezember

Sa 02.12.2017 Markt Schwarzenfeld,
Weihnachtsmarkt

Sa 02.12.2017 Bergknappen Stulln-
Schwarzenfeld, Barba-
rafeier

Di 05.12.2017 div. Nikolausbesuche,
Kolpingfamilie Schwar-
zenfeld, KLJB Schwarz-
ach, KLJB Unterauerbach

So 10.12.2017 Seniorennachmittag
Stulln

Mo 18.12.2017 Bergknappen Stulln-
Schwarzenfeld, Rorate

Di 26.12.2017 Musikkapelle Schwar-
zenfeld, Weihnachts-
konzert

Di 26.12.2017 FF Unterauerbach,
Preisschafkopf

Di 26.12.2017 Schützenverein Stulln,
Christbaumversteigerung

Fr 29.12.2017 FF Wölsendorf, Christ-
baumversteigerung

Sa 30.12.2017 FF Schwarzenfeld, Christ-
baumversteigerung
im Miesberg Restaurant